

Leonore Gewessler, BA
 Bundesministerin

An den
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.067.311

11. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Hauser und weitere Abgeordnete haben am 11. Dezember 2019 unter der **Nr. 289/J** an die Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Stromausfälle in Osttirol gerichtet. Diese wurde aufgrund der geänderten Zuständigkeiten durch die BMG-Novelle-2020 an das Bundesministerium für Klimaschutz weitergeleitet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Werden die Stromausfälle in Österreich zentral monitoriert?*

Die Erhebung der Ausfall- und Störungsdaten und die Publikation der dazugehörigen Statistik ist auf Basis des Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetzes 2010 - EIWOG 2010 (BGBl I 110/2010 idF BGBl I 108/2017) gemäß Elektrizitätsstatistikverordnung 2016 (BGBl II 17/2016), Elektrizitäts-Energielenkungsdaten-Verordnung 2017 - E-EnLD-VO 2017 (BGBl II 415/2016) auf Basis des Energielenkungsgesetzes 2012 (BGBl. I Nr. 41/2013 - EnLG 2012), Elektrizitäts-Monitoring-Verordnung - E-Mo-V (BGBl II 403/2017) und NetzdienstleistungsVO Strom 2012 - END-VO 2012 (BGBl II 477/2012 idF BGBl II 192/2013) jährlich durchzuführen. Die auf Basis der von den Verteilernetzbetreibern erhobenen Daten erstellten Ausfalls- und Störungsstatistiken für Österreich sind auf der Homepage der E-Control abrufbar: <https://www.e-control.at/statistik/strom/statistik-fuer-versorgungsqualitaet/stoerungsstatistik>

Zu den Fragen 2 bis 5:

- *Gibt es Gebiete, in welchen Stromausfälle besonders häufig vorkommen?*
- *Ist unter den Gebieten mit besonders vielen Stromausfällen auch Osttirol?*
- *Gibt es Gebiete, in welchen Stromausfälle besonders lang andauern?*

- *Ist unter den Gebieten mit besonders langen Stromausfällen auch Osttirol?*

Die Zahlen betreffend Stromausfälle müssen von jedem Verteilernetzbetreiber veröffentlicht werden, z.B. von TINETZ: <https://www.tinetz.at/kundenservice/qualitaetsstandards/>. Eine gebietsmäßige Untergliederung liegt dem BMK allerdings nicht vor. Ebenso wenig sind Statistiken zu einzelnen Gebieten bekannt.

Zu Frage 6:

- *Welche Maßnahmen setzt das Bundesministerium, um Stromausfälle zu beschränken?*

Gemäß § 19 Elektrizitätswirtschafts- und –organisationsgesetz 2010 – EIWOG 2010, BGBl. I Nr. 110/2010 idF BGBl. I Nr. 108/2017, ist es Aufgabe der **Regulierungsbehörde E-Control GmbH**, über die im EIWOG 2010 festgelegten Aufgaben und Pflichten der Netzbetreiber hinaus **Standards für Netzbetreiber** bezüglich der **Sicherheit, Zuverlässigkeit und Qualität** der gegenüber den Netzbenutzern und anderen Marktteilnehmern erbrachten Dienstleistungen und Kennzahlen zur Überwachung der Einhaltung der Standards **mit Verordnung** festzulegen. Gemäß § 19 Abs. 2 EIWOG können diese Standards u.a. die **Sicherheit und die Zuverlässigkeit des Netzbetriebes** einschließlich **Dauer und Häufigkeit der Versorgungsunterbrechungen** umfassen.

Zu Frage 7:

- *Wird dieser mehrtägige Stromausfall in Osttirol zum Anlass genommen, um das Stromnetz in Osttirol bei für die Endkunden vertretbarem Kostenaufwand besser auszubauen bzw. unterirdisch zu verkabeln?*

Der Ausbau und die Gewährleistung der Sicherheit des Verteilernetzes in Osttirol ist Aufgabe der in diesem Gebiet agierenden **Verteilernetzbetreiber**, etwa der TINETZ-Tiroler Netze GmbH. Was das Übertragungsnetz betrifft, so obliegt diese Aufgabe dem Übertragungsnetzbetreiber, d.h. der Austrian Power Grid AG.

An geplanten Projekten zu nennen wäre beispielsweise die Errichtung eines **380/110-kV-Umspannwerkes in Osttirol** (im Gemeindegebiet von Matrei). Dieses bereits im Netzentwicklungsplan 2019 für die Regelzone APG unter Punkt 4.5.22 (S. 84; https://www.e-control.at/documents/1785851/1811582/NEP_2019_APG_Konsultation.pdf/c25ed6bf-0fb7-dcca-d003-94a5413eaec8?t=1568881489767) enthaltene Vorhaben dient unter anderem der Herstellung der (n-1)-Sicherheit für große Teile des 110-kV-Netzes im Iseltal sowie der **Erhöhung der Versorgungssicherheit in Osttirol**.

Leonore Gewessler, BA

